

Pressemitteilung

Wahrendorff und Mertesacker Stiftung richten 3. Wahre Dorff Inklusions-Cup aus

Integrationsturnier verspricht einzigartiges Fußballerlebnis

Sehnde/Lehrte, 30. Januar 2025

Sportlich, integrativ, teambildend: Am Samstag, 8. Februar 2025, veranstalten Wahrendorff und die Per Mertesacker Stiftung gemeinsam den 3. Wahre Dorff Inklusions-Cup. Von 10:00 bis 15:00 Uhr steht im Soccer Park SV 06 Lehrte, Mielestraße 7, alles im Zeichen des Fußballs. Unterstützt wird das Turnier von Sport als Chance e. V., dem Fußballmuseum Springe und dem Verein zur Förderung von Bildung benachteiligter Jugendlicher und Erziehung Hannover.

Der Turniermodus fördert das Miteinander der 108 Spielerinnen und Spieler aus dem Wahrendorff Klinikum, dem Wahrendorff Wohnen, der Handicap-Abteilung von Hannover 96 und der Per Mertesacker Stiftung. Gespielt wird in Dreier-Teams, die sich für jede Runde neu zusammenfinden. Zwei Dreier-Teams bilden jeweils eine Mannschaft. Die Finalrunde entscheidet über die Sieger: Sie besteht aus den drei punktbesten Teams mit und den drei punktbesten Teams ohne Beeinträchtigung.

„In jeder Spielrunde lösen wir drei Spieler mit Beeinträchtigung drei Spielern ohne Beeinträchtigung zu. Für die nächste Runde mischen wir die Teams neu. Am Ende entscheidet ein Punktesystem über die Gewinner“, erklärt Carsten Linke, Sporttherapeut bei Wahrendorff und Mitorganisator. „Diese besondere Turnierform schafft ideale Bedingungen für Inklusion. Sie stärkt das Miteinander, weil der ehemalige Gegenspieler zum Mitspieler wird – und umgekehrt. Respekt und Rücksichtnahme fördern das Gemeinschaftsgefühl. Am Ende gewinnen nicht die besten Spieler, sondern die Teams, die die Stärken aller Mitglieder erkennen und nutzen.“

Mit dem Turnier setzen die Organisatoren ein Zeichen gegen Diskriminierung und für Inklusion. „Unsere Gesellschaft braucht das gemeinsame Engagement von Menschen mit und ohne Behinderung, um Toleranz zu fördern, Vorurteile abzubauen und Inklusion zu leben“, betont Carsten Linke. Er lädt herzlich ein, die Spielerinnen und Spieler anzufeuern. Die Patientinnen und Patienten, Bewohnerinnen und Bewohner von Wahrendorff, die Kinder und Jugendlichen des Vereins Sport als Chance sowie die Spielerinnen und Spieler aus dem Behindertenfußball von Hannover 96 freuen sich auf viele begeisterte Fans.



Carsten Linke, (2.v.l.) freut sich gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen aus der Sporttherapie von Wahrendorff auf das einzigartige Fußballerlebnis. (Foto: Wahrendorff)

Mehr Informationen: www.wahrendorff.de

Wahrendorff ist das Fachkrankenhaus für die Seele und eine große Einrichtung der Eingliederungshilfe.

Der Stammsitz liegt zwölf Kilometer östlich der Landeshauptstadt Hannover in Sehnde mit den beiden Standorten Ilten und Köthenwald. Mit der Psychiatrisch-Psychosomatischen Klinik Celle betreibt Wahrendorff ein zweites Krankenhaus. Die Kliniken bieten ambulante, teilstationäre und vollstationäre Versorgung in der Akutpsychiatrie, Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie. Die Eingliederungshilfe ermöglicht Menschen mit seelischen, geistigen und/oder Mehrfachbehinderungen Perspektiven im Wohnen und im Tagwerk in Hannover und der Region. Das Wahrendorff Klinikum verfügt über 723 Betten und Plätze. Im Wahrendorff Wohnen finden an die 1.100 Bewohnerinnen und Bewohner eine individuelle und fachlich qualifizierte Versorgung, Pflege und Betreuung. Bei Wahrendorff arbeiten über 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu kommen über 160 Ausbildungsplätze.



Folgen Sie uns in den sozialen Medien // @Wahrendorff